

ASK wieder in der Spur

Der Schlager der 21. Runde der Bezirks-RundschauLiga Ost heißt SK Enns gegen ASK St. Valentin.

● **BEZIRK (ah).** Während die Ennsler auch bei Windischgarsten nicht gewinnen konnten, fand der ASK auf die Siegerstraße zurück. Mit einem 1:0-Heimsieg gegen Asten wurde Anschluss an die Spitze gehalten. Der SV Garsten siegte 6:2 über den SC St. Valentin. In der Bezirks-RundschauLiga Ost zeichnet sich nun ein Zweikampf um den Titel ab, nachdem die Admira überraschend bei Doppl-Hart stolperte und die erste Saisonniederlage erlitt.

Neuhofen kam in Hörsching nicht über ein 1:1 hinaus. Der Vierte Asten wurde vom ASK auf Distanz gehalten. Nach dem leichten Aufwärtstrend der letzten Wochen gab es gegen Garsten den erwartbaren Dämpfer für den SC St. Valentin.

Jetzt empfängt der SC zu Hause Schlusslicht Windischgarsten. Seit mittlerweile vier Partien ist St. Florian 1b ungeschlagen. Gegen den SV Garsten kann man im heimischen Sportpark aber nur überraschen. Im Herbst knöpften die Jungflorianer dem Führenden der Frühjahrsmeisterschaft ein 2:2 ab. Mit einem 1:0-Sieg verschärfte die Hiesl-Elf die Krise von Union Baumgartenberg, die die letzten vier Partien allesamt verlor.

Asten gewarnt vor Doppel

ASKÖ Doppl-Hart sorgte am vergangenen Spieltag für eine Sensation, als sie der Linzer Admira die erste Saisonniederlage zufügten. Der SK Asten weiß also um die Gefährlichkeit der Leondinger. Im Hinspiel führten die Doppler bereits 3:1, ehe die Fuchsjäger-Elf noch auf 4:3 drehen konnte. Durch die Niederlage in Herzograd scheint die Tabellenspitze für das Team aus Asten erst mal außer Reichweite.



Dietmar Leonhardsberger kam mit dem ASK St. Valentin nicht ins Stolpern. Das Team gewann 1:0 gegen die Astner.

Foto: Habringer